

## **Rundbrief Nr. 33**

In diesem Rundbrief (*Mausklick auf die unterstrichenen Stellen bringt zu weiterer Information zum jeweiligen Thema*):

**Sonntag 6.7. 18:00 Uhr**

Wandel-Stammtisch in Hergenroth

Aus der Region und der Initiative

Kirschen, Äpfel, ... - wer hat Lust zu ernten?

Heiße Öfen in Greifenstein

Maxwäll-Energie wird EVU

Weitere Termine

27.6. 19:00 Trommelgruppe Höhn

28.6. 15:00 Gartengruppe Willmenrod

29.6. 14:00 (Im-)perfekter Garten Burbach

18.7. 19:30 Energie-Stammtisch Willmenrod

2.-6.9. Degrowth-Konferenz Leipzig

Ansonsten gelesen und gesehen...

Kampagnen zu aktuellen Themen

"Einkauf aktuell" in Plastik

Der Aufstand der Satten

FR: Der weite Weg ins Kühlregal

Verpackungsfreie Läden

Und zum Schluss ein Gedanke

...

---

## **Wandel-Stammtisch am So 6.7. 18:00 Uhr in Hergenroth, Waldstraße 1**

Wir treffen uns an diesem ersten Sonntag im Juli in [Elsas Café](#) zum zwanglosen Zusammensein und zum Austausch von Informationen und Gedanken. Wer Näheres wissen möchte über Transition, einen Blick auf Materialien wie Bücher oder Filme werfen, MitstreiterInnen für ein Projekt in der Umgebung finden oder einfach mit anderen Menschen zusammen sein möchte, die auch Lebensfreude und Lebensqualität in einer zukunftsfähigen Lebensweise jenseits von Konsum und Naturzerstörung suchen, ist herzlich eingeladen.

Je nach den Bedürfnissen der Anwesenden können Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten entstehen. Kontakt: [info@westerwaldimwandel.de](mailto:info@westerwaldimwandel.de), Tel. 02663-9146527.

## **Aus der Region und der Initiative**

### **Kirschen, Äpfel, Pflaumen, Birnen etc. - wer hat Lust zu ernten?**

Wenn der Sommer so weiter geht wie bisher, werden wir im Westerwald eine super Ernte haben. Wir werden immer wieder von Menschen angesprochen, die ihr Obst loswerden wollen. Was uns noch fehlt, sind die Menschen, die Lust haben, es selbst zu pflücken. Das wollen wir jetzt gerne ändern und fragen euch: seid auch ihr dabei bei einer Ernteaktion von Westerwälder Obst? Einfach eine kurze E-Mail an [info@westerwaldimwandel](mailto:info@westerwaldimwandel.de) schicken mit dem Betreff *Ernteaktion* und wir werden euch informieren, was geerntet wird und wann, wo die nächste Aktion stattfindet.



## Heiße Öfen in Greifenstein

Der Lokaltermin des Energie-Stammtischs bei Uli Kaufmann in Greifenstein entpuppte sich als ein Feuerwerk (im wahrsten Sinne des Wortes) an Inspirationen für effiziente Wärmeerzeugung und kreative Nutzung vorhandener Ressourcen. Vom Tisch-Öfchen aus zwei Tontöpfen und drei Teelichtern, über Camping-Kocher aus Blechdosen, Indianer-Feuer in zwei verbundenen Erdlöchern zum Rocket-Stove (Drachenofen) - das gemeinsame warme Abendessen war da selbstredend kein Problem.

## Maxwäll-Energie entwickelt sich zum Energie-Versorgungsunternehmen

Die Westerwälder Energie-Genossenschaft [Maxwäll](http://www.maxwaell-energie.de), die seit ihrer Gründung vor zwei Jahren schon in zwei Solarparks an der lokalen Erzeugung erneuerbarer Energien beteiligt ist, hat den nächsten Schritt zur regionalen Stromversorgung in Bürgerhand getan: Im Verbund der Bürgerwerke eG, einem Zusammenschluss von Bürgerenergie-Gesellschaften zur gemeinsamen Stromversorgung, kann man bei ihr jetzt Strom beziehen! Details und Anträge zum Anbieterwechsel unter [www.maxwaell-energie.de](http://www.maxwaell-energie.de).

## Termine

### Trommel- und Percussionsgruppe am Fr 27.6. 19:00 - 20:30 Uhr in Höhn.

Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r). Beim gemeinsamen Spielen wird jeder nach seinen jeweiligen Fähigkeiten eingesetzt. Info und Anmeldung bei Manfred [<trommeln@westerwaldimwandel.de>](mailto:trommeln@westerwaldimwandel.de) Tel. 02661-949054. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag für Energie- und Raumkosten erhoben.

## **Gartengruppe am Sa 28.6. 15:00 Uhr Gartengrundstück in Willmenrod.**

Wir haben jetzt vier Bienenstöcke auf dem Grundstück! Kontakt:

[garten@westerwaldimwandel.de](mailto:garten@westerwaldimwandel.de)



## **Tag der offenen Gartentür am So 29.06. in Burbach**

Der *(i m- ) p e r f e k t e G a r t e n* lädt ein, am kommenden Sonntag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr in die Pommernstraße 7 in Burbach zu kommen. Zum Garten gehören außer vielen Stauden und Kräutern ein Eichenwäldchen mit einem Teich, der Fröschen und Vögeln Lebensraum bietet. Am Sonntag wird berichtet über Heil-, Hexen-, Frauen-, Bibelpflanzen; in diesem Jahr neu außerdem über Rezepte mit Brennessel, Taglilie, Giersch, Wicke, Beinwell... was bei uns so alles wächst. Kontakt: Helgard, Tel. 02736-8676.

## **Energie-Stammtisch am Fr 18.7. 19:30 im Gemeindehaus in Willmenrod, Brückenstr. 20**

Effiziente Energienutzung im Haushalt und beim Heizen, Austausch von Tipps und Tricks und Neues zur konventionellen und unkonventionellen Energieerzeugung - wie immer in gemütlicher Runde bei kalten Getränken. Kontakt: Armin Brietzke [energie@westerwaldimwandel.de](mailto:energie@westerwaldimwandel.de)

## **Degrowth-Conference am 2.-6. September in Leipzig**

Wer einen Anlass für einen Ausflug nach Leipzig suchte: Die Anmeldung zur [Internationalen Degrowth-Konferenz für ökologische Nachhaltigkeit und Soziale Gerechtigkeit](#) ist jetzt geöffnet - es haben sich schon über 800 Leute angemeldet. Wir empfehlen für alle, die hin möchten, eine möglichst schnelle [Anmeldung](#), da die Personenzahl eventuell begrenzt werden muss.

Worum wird es gehen? Vor allem um Alternativen zum wirtschaftlichen Wachstumszwang und Vernetzung zwischen Wissenschaft, Bewegung und praktischen Projekten. Das ist DIE Plattform für alle, die an sozial-ökologische Alternativen zur jetzigen Gesellschaft glauben. Mit Naomi Klein, Alberto Acosta, Nico Paech, Harald Welzer und vielen anderen, auch aus der Transition-Town-Bewegung. Näheres in einem [Artikel aus der taz](#), Details im [Programm](#).

## **Ansonsten gelesen und gesehen ...**

- In einigen Brennpunkten stehen aktuell politische Entscheidungen an, die die Rahmenbedingungen für unsere Entwicklung entscheidend verschlechtern können. Auf diversen Plattformen haben wir die Möglichkeit uns zu artikulieren und damit gemeinsam auf die politischen Instanzen einzuwirken: Das [Münchener Umweltinstitut](#) stellt ein Formular zur Verfügung, mit dem wir ungefragt, aber offiziell der Europäischen Kommission unsere Stellungnahme zum Freihandelsabkommen TTIP übermitteln können. Beim [BUND](#) läuft eine Kampagne zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, das die große Koalition gerade im Eilverfahren durchs Parlament peitscht, bei [Campact](#) eine gegen die vorgesehene Ermöglichung von Fracking - hier eilt die Teilnahme, schon in diesen Tagen soll verabschiedet werden!

- Die eine oder der andere mag sich schon geärgert haben über die samstäglich mit der Post eintrudelnden Prospekt-Pakete im Plastik-Umschlag, den man immer getrennt entsorgen musste - immer wieder mit dem Gedanken an die unaufhaltsame Plastikflut auf dieser Erde. Auf [change.org](http://change.org) wurde vor einigen Wochen eine Petition [Stoppen Sie die Plastikverpackung von "Einkauf Aktuell"](#) gestartet, über die schon in der Presse berichtet wurde und die immerhin schon knapp 40.000 Unterstützer hat. Uns wurde inzwischen berichtet, dass Leute begonnen haben, diese plastik-umhüllten Prospekte der Post über den Briefkasten zurück an den Absender zu geben...
- Erfreulicherweise finden sich immer wieder Beiträge in den Medien, die die Unhaltbarkeit unseres konsumbasierten Lebensstils trefflich auf den Punkt bringen. Einen solchen Beitrag liefert Mathias Greffrath in seinem [Essay "Der Aufstand der Satten" im Deutschlandfunk](#) - lesenswert und voller konkreter Informationen. Einen anderen die heutige [Frankfurter Rundschau: Der weite Weg ins Kühlregal](#). Seit der legendären Studie vor 20 Jahren, die über 9000 Kilometer Transport in einem Erdbeerjoghurt nachgewiesen hat, hat sich die Transportintensität im Lebensmittelsektor nochmal vervielfacht. Nach einer Studie des Umweltinstituts [SERI](#) beträgt der Transportaufwand für Importprodukte inklusive Zulieferung und Verarbeitung im Durchschnitt 42.660 Kilometer - gegenüber 841 Kilometer für regional produzierte Lebensmittel.
- Und noch eine erfreuliche Entwicklung: **Verpackungsfreie Läden** entstehen nicht nur in Berlin ("[Original Unverpackt](#)"), sondern auch in unserer Nachbarschaft: In Bonn hat vor vier Wochen der Bioladen [Freikost Deinet](#) geöffnet, der ökologisch erzeugte Nahrungsmittel weitestgehend ohne Einwegverpackung verkauft und eng mit landwirtschaftlichen Erzeugern aus der Region zusammenarbeitet. Für die Zukunft ist er als Laden mit solidarischer Mitgliedschaft geplant - hier ein [Interview bei Bonn im Wandel](#) mit den beiden Gründern. Wir sind gespannt, wo im Westerwald diese Impulse als erstes aufgenommen werden ...

*... und zum Schluss ein Gedanke, den Marianne und Manfred aufgehoben haben*



*Steckst du heute den Kopf in den Sand,  
knirschst du morgen mit den Zähnen.*

*(Graffito)*

Mit herzlichen Grüßen  
Regina und Thomas

Wer diesen Rundbrief nicht mehr bekommen möchte, teile uns dies bitte kurz mit.

---

Informationen und Aktuelles auch unter <http://www.westerwaldimwandel.de/> (alte Rundbriefe dort unter [Downloads](#))  
 Internetportale der Transition-Bewegung: Weltweit (englisch): <http://www.transitionnetwork.org/>;  
 in D: <http://www.transition-initiativen.de/>. Hier kann man sich registrieren und sich dann auch online der Gruppe [Westerwald im Wandel](#) anschließen.